



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Bernhard Seidenath, Harald Kühn, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Thorsten Freudenberger, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Stefan Meyer, Martin Mittag, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Werner Stieglitz, Carolina Trautner und Fraktion (CSU)

Haushaltsplan 2026/2027;

hier: Stationäre Pflegeeinrichtung und Unterstützung der Arbeit des Vereins

Dachskinder e.V.

(Kap. 14 04 Tit. 684 86 und neuer Tit. 893 05)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 14 04 wird ein neuer Tit. 893 05 „Errichtung stationäre Pflegeeinrichtung des Vereins Dachskinder e.V. in Diedorf“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit einem Ansatz in Höhe von 400,0 Tsd. Euro ausgestattet.

In Kap. 14 04 wird der Ansatz im Tit. 684 86 (Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 100,0 Tsd. Euro auf 100,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Verein Dachskinder e. V. plant das Haus „Dachsbau“. Hierfür wurde im Oktober 2025 beschlossen, ein Haus in Diedorf (Landkreis Augsburg) zu erwerben und dieses in Eigeninitiative zu renovieren. Es geht hier um eine vollstationäre Einrichtung für die Pflege und Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Pflegeaufwand. Hierfür bedarf es abweichend von den Höchstbeträgen der Förderrichtlinie „Pflege im sozialen Nahraum“ zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe der zusätzlich veranschlagten Mittel, da ein erheblich höherer Platzbedarf für die Pflegeplätze der Kinder und Jugendlichen mit Schwerstmehrfachbehinderungen in den Zimmern und den Gemeinschaftsflächen besteht.

Der Verein leistet einen wertvollen Beitrag für Kinder und Jugendliche, die von ihren Angehörigen gepflegt werden, und gilt damit als Vorzeigeprojekt in Bayern. Das vom Verein Dachskinder e. V. geplante Projekt des Betriebs einer Kurzzeitpflegeeinrichtung

würde erheblich dazu beitragen, die Versorgungslage pflegebedürftiger Kinder und Jugendlicher in Bayern zu verbessern. In Bayern gibt es rund. 29 000 Pflegebedürftige bis zu einem Alter von 21 Jahren. Über 80 Prozent von ihnen werden in der eigenen Häuslichkeit hauptsächlich von ihren Angehörigen versorgt. Umso wichtiger ist es, Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige dieser Kinder und Jugendlichen zu schaffen, bei denen die Eltern wissen, dass ihre Kinder in guten Händen sind, denn nur dann können sie selbst zur Ruhe kommen.

Zur Unterstützung des Vereins Dachskinder e. V. sollen die notwendigen Betriebskosten (notwendige Personal- und nichtinvestive Sachausgaben) von 100 Tsd. Euro im Jahr 2026 in Anlehnung an die Förderrichtlinie Gute Pflege in Bayern (GutePflegeFöR) übernommen werden, bei der derzeit ausschließlich Kommunen einen Förderantrag stellen können. Dies vor dem Hintergrund, dass das Projekt der Gestaltung und Umsetzung von Maßnahmen im sozialen Nahraum dient und pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen sowie deren Zu- und Angehörigen zur Stärkung der häuslichen Pflege zugutekommt.